

2011 beginnt mit beachtlichem Wachstum: Ferienregionen TirolMitte und Mieminger Plateau gehören zu Innsbruck Tourismus



Innsbruck Tourismus erhält Zuwachs. Darüber freuen sich der Obmann des Tourismusverbandes Innsbruck und seine Feriendörfer, Karl Gostner (rechts), sowie Geschäftsführer Fritz Kraft.

Credit: Innsbruck Tourismus
Fotograf: Innsbruck Tourismus

Utl.: Das Jahr 2011 beginnt für den Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer mit einem beachtlichen Wachstum. =

Innsbruck (TP/OTS) - Dafür verantwortlich sind zwei Ferienregionen mit insgesamt 15 Orten: Die beiden Regionen TirolMitte und Mieminger Plateau sind nun Teil von Innsbruck Tourismus, der bereits jetzt mit der Landeshauptstadt und den 25 Ferienorten zu den größten Tourismusverbänden in Österreich gehört.

Mit insgesamt 2,2 Millionen Nächtigungen, einem zweimaligen Olympia-Bonus, der 2012 durch die Olympischen Jugendwinterspiele einen Hattrick erzielen wird, und mit sportlich sowie kulturell herausragenden Ereignissen hat sich Innsbruck Tourismus in den vergangenen Jahren auch international hervorragend touristisch positioniert.

"Wir können auf eine große Erfahrung zurückblicken, wenn es um die effiziente Einbindung von Tourismusorten geht", so Karl Gostner, Obmann von Innsbruck Tourismus. "2004 wurde unser Verband auf 25 Feriendörfer erweitert, eine Konzentration, die allen Beteiligten nur nützte und Marktvorteile brachte." Die zwölf Orte der Ferienregion TirolMitte sowie die drei Orte des Mieminger Plateaus sind nun eine weitere entscheidende Bereicherung des Angebots, wobei der Marktauftritt vorerst nicht vereinheitlicht wird.

Die Orte rund um Telfs (Silz, Mötztal, Stams, Rietz, Pfaffenhofen, Oberhofen, Flauring, Pettnau, Polling, Hatting, Inzing) sowie

Obsteig, Mieming und Wildermieming am Mieminger Plateau bleiben mit ihren Eigenmarken erhalten. "Marktbearbeitung und Marketing, der Verkauf sowie die organisatorischen und personellen Angelegenheiten werden künftig von Innsbruck Tourismus betreut," so Gostner, der darin erfolgreiche Synergien für beide Partner sieht.

Fritz Kraft, Direktor von Innsbruck Tourismus, freut sich, dass nicht nur 420.000 Nächtigungen die bisherige Bilanz ergänzen, sondern dass auch großartiges touristisches Potenzial das Angebot von Innsbruck Tourismus noch attraktiver machen wird. "Die Einkaufsstadt Telfs mit den Telfer Volksschauspielen, das Barockjuwel Stift Stams, die "Bergdoktor"-Gemeinde Wildermieming, das Golf-, Wander- und Langlaufangebot sowie die landschaftliche Schönheit des sonnenverwöhnten Mieminger Plateaus sind nur einige der Gustostückerln, die sich bestens am Markt positionieren lassen."

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Innsbruck Tourismus
Fritz Kraft
Tel.: +43 (0)512 59850
<mailto:office@innsbruck.info>
www.innsbruck.info

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4855/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0007 2011-01-13/11:30

131130 Jän 11

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20110113_TPT0007